

Bankenrettungsfonds vergrößert Verlust

Frankfurt am Main. Der deutsche Bankenrettungsfonds FMS hat im vergangenen Jahr 89,2 Millionen Euro Verlust gemacht, teilte die BRD-Finanzagentur am Freitag in Frankfurt am Main mit. Die negative Bilanz sei vor allem auf den Zinsaufwand für neue FMS-Mittel zurückzuführen. Der Fonds war 2008 zur Stabilisierung des Bankensystems aufgelegt worden. Seit der Gründung häufte der FMS den aktuellen Angaben zufolge 21,6 Milliarden Euro Verlust an. Ein großer Teil davon wird eines Tages bei der Auflösung des Fonds mit Steuergeldern beglichen werden müssen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/478341.bankenrettungsfonds-vergroesert-verlust.html>